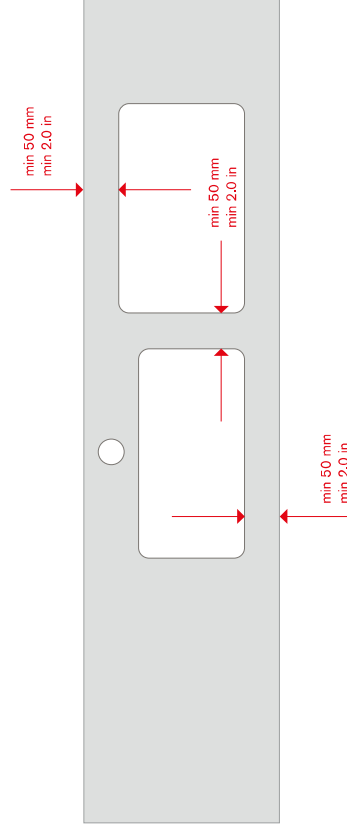


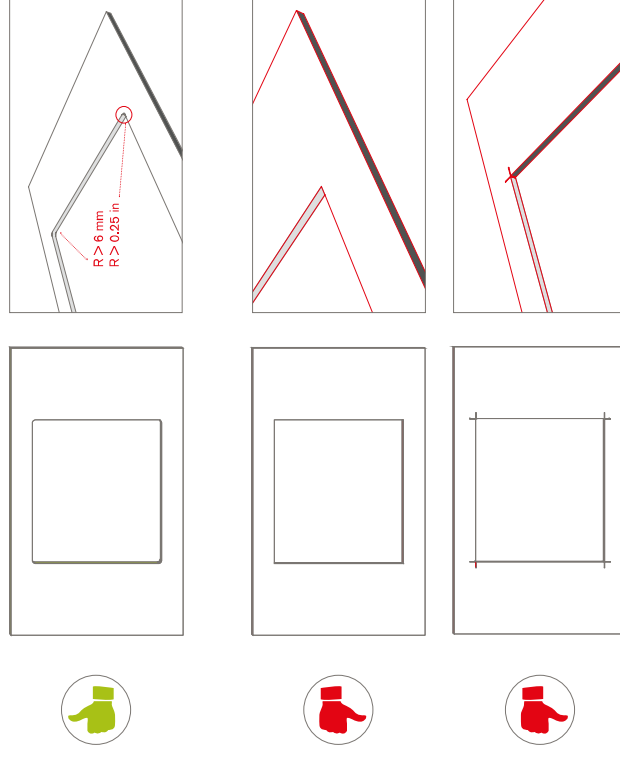
Innenschnitt: Empfehlungen

Bei der Ausführung eines inneren Schnitts oder Lochs in der Platte muss ein Mindestabstand von 50 mm oder mehr zum äußeren Rand der Platte eingehalten werden.



Innere Ecken

Die inneren Ecken der Aussparungen müssen einen Mindestradius von 6 mm haben. Das Anfertigen von 90°-Winkeln wird nicht empfohlen, da dies das Risiko von Rissen und Brüchen während aller Prozessphasen (Bearbeitung, Handhabung, Transport und Installation) erheblich erhöht.



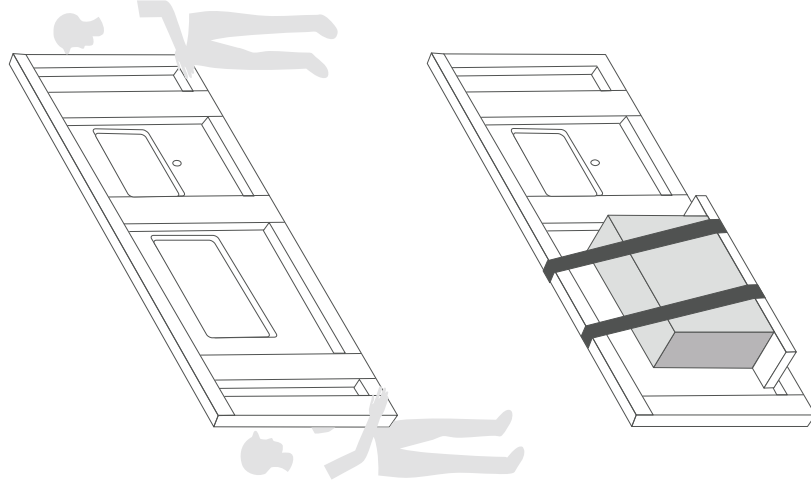
VERLEGUNG

Handhabung nach der Bearbeitung

Nachdem alle Prozesse an der Platte abgeschlossen sind, ist es entscheidend, während der Handhabung, des Transports und der Installation beim Kunden große Sorgfalt walten zu lassen.

Die meisten strukturellen Schäden entstehen in diesen Phasen durch Biegung, Verwindung und Stöße an Kanten und Ecken.

Wenn die Arbeitsplatte große Aussparungen oder mehrere Holzleisten (60x30 mm) entlang der gesamten bearbeiteten Platte sowie quer zu installieren, wie im untenstehenden Diagramm gezeigt (unter Verwendung eines thermoplastischen Klebstoffs als Belegter).

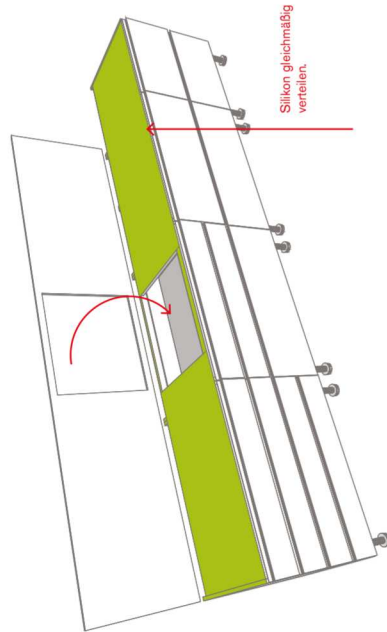


Wenn die Arbeitsplatte ein direkt auf der Platte montiertes Spülbecken enthält, muss eine geeignete Unterstützung und Befestigung des Spülbeckens vorgesehen werden, um Verwindungen und Biegungen zu vermeiden.



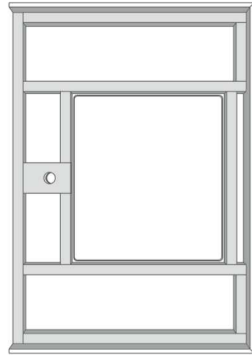
Annäherung der Platten

Während der Phase des Zusammenfügens der Platten empfehlen wir, um die bestmögliche Positionierung zu gewährleisten, folgendes Vorgehen einzuhalten:

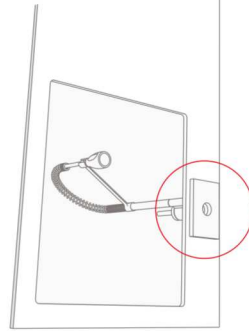


Anbringung der Verstärkungen

Es wird empfohlen, Verstärkungen anzubringen, die auf der Rückseite der Platte in einem Abstand von 600 mm zueinander positioniert werden.
Alle Verbindungen müssen an der Unterseite verstärkt werden. Hohlräume, die auf keiner Oberfläche aufliegen, sollten mit Stäben aus ausreichend widerstandsfähigem Material, wie Aluminium oder mit Glasfaserarmierung, verstärkt werden.



Wenn Sie sich entscheiden, die Armaturen direkt auf der Oberfläche zu montieren, wird empfohlen, eine verstärkende Unterlage an der Unterseite der Oberfläche an der Stelle des Bohrlochs anzubringen.
Stellen Sie jedoch sicher, dass die Unterlage so platziert ist, dass sie die Bewegungen der Oberfläche nicht behindert.



Verlegung der Platten ohne Fuge

Bitte gehen Sie sorgfältig mit den Platten um, achten Sie besonders auf die Kanten und befolgen Sie während der Verlegung die folgenden Anweisungen:

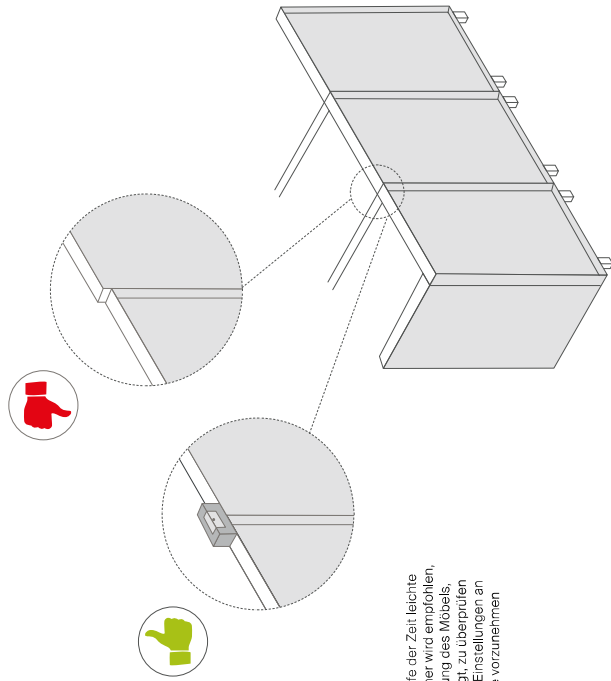
1. Überprüfen Sie, dass jede Kante eine Mindestfase aufweist, die die Stabilität der Platte gewährleistet.
 2. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage eben und perfekt waagrecht ist. Ist dies nicht der Fall, justieren oder passen Sie sie mit Hilfe von Nivellierkeilen an.
 3. Überprüfen Sie, dass die aneinanderstoßenden Kanten perfekt aufeinander passen und keine unterschiedlichen Winkel aufweisen, die Brüche verursachen könnten.
- Beim Zusammenfügen zweier benachbarter Platten ist es notwendig, Nivellierkeile dazwischenzusetzen, um Stöße zu vermeiden. Die Keile dürfen nur während der Silikonapplikation oder bei minimalen Endanpassungen entfernt werden.





Tragstruktur der Arbeitsplatte

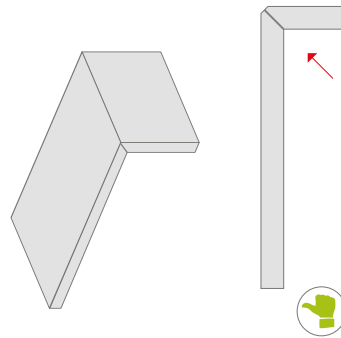
Vor der Montage der Arbeitsplatte stellen Sie sicher, dass alle Teile der Möbelstruktur stabil, eben, sauber und für die Last geeignet sind.



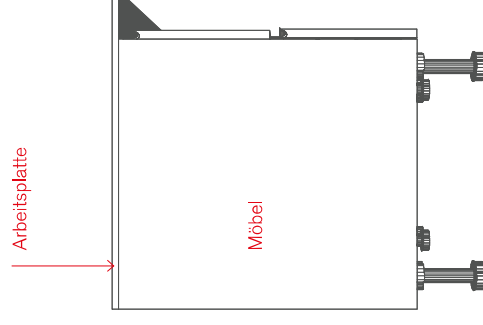
Die Struktur kann im Laufe der Zeit leichte Setzungen erfahren. Daher wird empfohlen, regelmäßig die Nivellierung des Möbels, das die Arbeitsplatte trägt, zu überprüfen und gegebenenfalls die Einstellungen an der Basis der Möbellfüße vorzunehmen

Verklebung der Arbeitsplatte

Für das Verkleben der Feinsteinzeugteile (z. B. gerade Kante) verwenden Sie zwei Komponenten Epoxidharze in der gleichen Farbe wie das Material. Entfernen Sie vor dem Aushärten überschüssiges Zweikomponentenmaterial. Um die Arbeitsplatte mit der Struktur zu verkleben, verwenden Sie einen elastischen Klebstoff (z. B. Siklon). Für die Verbindungsstellen zwischen den Einbauelementen und der Arbeitsplatte verwenden Sie einen transparenten elastischen Klebstoff (z. B. Sikknij) oder die mit dem Waschbecken oder Haushaltsgerät mitgelieferten Dichtungen.



MONTAGE DER ARBEITSPLATTE



Montage der Arbeitsplatte

Es wird stets empfohlen, eine Isolierplatte über der Spülmaschine oder unter der Arbeitsfläche anzubringen.

Alle Arbeitsplatten und Inseln aus 12 mm Platten können mit einer Überhanglänge installiert werden, die kleiner oder gleich 50 mm sein sollte. Zudem wird empfohlen, einen Radius von 3–4 mm entlang der Plattenkanten zu erstellen.

Es wird empfohlen, unter den Stellen, an denen 12 mm Platten nebeneinander in lamellenartigen 50 mm breiten Strukturen verlegt werden, eine Stützleiste anzubringen und sicherzustellen, dass diese Leiste die gleiche Stärke aufweist.

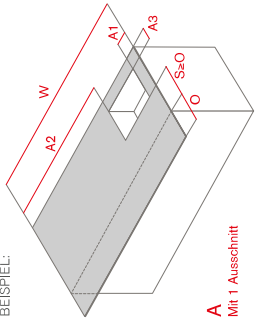
AUSKRAGUNGEN



Auskragungen mit Ausschnitten

- Für Auskragungen bei Küchensarbeitsplatten oder Tischen wird empfohlen, die Platten im Voraus vorzubereiten.
- In der Planungsphase ist es sehr wichtig, eine mechanische oder klebende Verankerung zwischen Platte und Unterbau vorzusehen (ein Epoxidkleber wird empfohlen), um den Hebeleffekt zu eliminieren.
- Eine schlechte Verankerung kann Risse verursachen, insbesondere bei Ausschnitten für Spüle und/oder Kochfeld, und kann auch für die Benutzer gefährlich sein.
- Einige grundlegende Regeln bei Auskragungen mit Ausschnitten:
1. Der abgestützte Teil muss eine gleich große oder größere Tiefe als der auskragende Teil haben.
 2. Bei Auskragungen muss der Mindestabstand zwischen Rand und Ausschnitt mindestens 100 mm betragen.
 3. Bei doppelten Ausschnitten halten Sie bitte einen Mindestabstand von 600 mm zwischen den Ausschnitten ein.
- Für größere Auskragungen sind zusätzliche Stützsysteme erforderlich, die Stabilität und Flexibilität gewährleisten.

BEISPIEL:



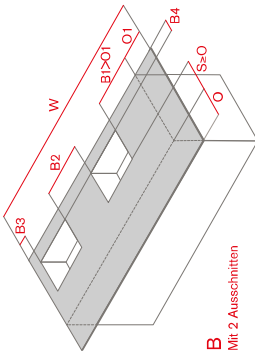
A Mit 1 Ausschnitt

O = Auskragender Teil

S = Gestützter Teil muss \geq O sein

A1, A3 \geq 100 mm (4,0 in)

A2 \geq 600 mm (24 in)



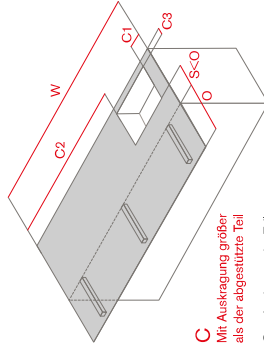
B Mit 2 Ausschnitten

O, O1 = Auskragender Teil

S = Gestützter Teil muss \geq O sein

B1, B2 \geq 600 mm (24 in)

B3, B4 \geq 100 mm (4,0 in)



C Mit Auskragung größer als der abgestützte Teil

O = Auskragender Teil

S = Gestützter Teil $<$ O $<$ O

C1 \geq 100 mm (4,0 in)

C2 \geq 600 mm (24 in)

Empfohlene maximale Auskragsmaße:
Für 12 mm dicke Platten (mit Vorbereitung) darf der maximale Auskragsbereich 250 mm nicht überschreiten.
Für 20 mm dicke Platten (mit Vorbereitung) darf der maximale Auskragsbereich 350 mm nicht überschreiten.

- Bei Auskragungen mit nicht vorbereiteten Platten reduzieren Sie die oben angegebenen Maximalmaße um 50 %.
- Wenn die Platte ohne Verwendung von Epoxidkleber verklebt wird (z. B. mit Silikon, Klettverschluss oder nicht-spezifischen Klebstoffen), sollte der Auskragsbereich 50 mm nicht überschreiten.